

Seminar

## Planspiel Krisenstabsübung

Notfall- und Krisenmanagement in Genossenschaftsbanken

### Dozenten:

Dr. Klaus Bockslaff und Denis Standhardt, Verismo GmbH

### Termin:

24.03. – 25.03.2009



### Das Seminar richtet sich an:

Vorstände und Führungskräfte, die bei einer Krisensituation als Verantwortliche oder Entscheider agieren.

### Krisen professionell, effizient und rasch bewältigen

Notfälle und Krisen kündigen sich leider nicht an und kommen immer ungelegen. Dennoch müssen sie professionell, effizient und so rasch wie möglich bewältigt werden. Gerade die letzte Zeit hat gezeigt, dass auch das Bankgewerbe vor Ereignissen besonderer Art nicht geschützt ist. Dieser Entwicklung hat die BaFin in den MaRisk Rechnung getragen. Von den Banken wird gefordert, Vorbereitungen für eine schnelle Bewältigung und eine zügigen Wiederaufnahme des Regelbetriebs zu treffen: „Für Notfälle in allen kritischen Aktivitäten und Prozessen ist Vorsorge zu treffen (Notfallkonzept). (...) Die Wirksamkeit und Angemessenheit des Notfallkonzeptes ist regelmäßig durch Notfalltests zu überprüfen. Die Ergebnisse der Notfalltests sind den jeweiligen Verantwortlichen mitzuteilen.“ (MaRisk AT 7.3 Notfallkonzept)

Notfälle und Krisen selber sind nicht planbar, wohl aber ihre Bewältigung. Das ist die Aufgabe des Krisenstabs. Die Verantwortlichen müssen immer den Überblick haben. Die Bewältigung eines Großereignisses geschieht nach festgelegten Regeln und Abläufen. Diese Abläufe kann man üben, um sie ständig zu optimieren. Ziel des Krisenstabes muss es sein, die Chaos-Phase so schnell wie möglich hinter sich zu bringen, um das Ereignis in den Griff zu bekommen. Entscheidend ist dabei der Zeitgewinn.

In unserer Veranstaltung steht nicht die theoretische Erörterung der Lehre über das Krisenmanagement im Vordergrund, sondern die aktive Arbeit im Krisenstab selber. In einem Planspiel werden Sie die Bedeutung eines funktionierenden Notfall- und Krisenmanagementsystems und dabei insbesondere die Bedeutung der Krisenkommunikation erleben.

### Ihr Nutzen:

- Der gesamte Workshop besteht aus einer Notfallübung (Planspiel)
- Sie trainieren, unter extrem hohem Zeitdruck und trotz völliger Ungewissheit Lagen systematisch zu analysieren, Handlungsoptionen zu erkennen und zu bewerten, zielorientiert Entscheidungen zu treffen und die jeweils vorhandenen (und in der Regel stets ungenügenden) Ressourcen optimal zu nutzen.
- Bedeutung eines funktionierenden Notfall- und Krisenmanagementsystems und dabei insbesondere die Bedeutung der Krisenkommunikation erkennen
- Das Richtige tun lernen, um Krisenprozesse effizient zu steuern
- Sie sammeln Erfahrungen im „realen“ Fall.

### Seminarschwerpunkte:

- Eigenschaften von Notfällen und Krisen
- Systematische Bewältigung von Notfällen und Krisen
- Simulations- und Szenariotechniken
- Aufbau und Unterhalt eines schlagkräftigen Notfall- und Krisenmanagement
- Entwurf und Durchführung von Übungen

### Teilnehmerstimmen:

„Ablauf hervorragend, insbesondere Übung, gut vorbereitet und gesteuert.“

„Übung unter extremen Situationsbedingungen war sehr gut. Praktischer Lerneffekt.“

### Hinweis:

Gerne bieten wir die Veranstaltung auch als Individualmaßnahme für Ihre Bank an. Hier wird ein Krisenszenario auf Ihr Haus bezogen an einem Tag durchgespielt. Zusätzlich erhalten Sie einen schriftlichen Auswertungsbericht für Ihr Haus. Bei Interesse sprechen Sie die ADG, Frau Hallberg unter [inken\\_hallberg@adgonline.de](mailto:inken_hallberg@adgonline.de) an.

## Organisatorisches

### Ihre Dozenten:

Dr. Klaus Bockslaff und Denis Standhardt sind Mitarbeiter der Unternehmensberatung Verismo GmbH. Schwerpunkte Ihrer Beratungstätigkeit sind die Themen Risikomanagement und Notfall- und Krisenmanagement sowie die Durchführung von Krisenstabsübungen. Gemeinsam haben sie schon mehrere entsprechende Projekte im Bankenbereich durchgeführt.

### Preis:

€ 895,- für Mitglieder der ADG/des Fördervereins

€ 1.120,- für Nicht-Mitglieder

### Termin/Anmelde-Nr.:

24.03. – 25.03.2009 (SB209-031)

# Planspiel Krisenstabsübung

## Notfall- und Krisenmanagement in Genossenschaftsbanken

_____	_____
Institut	Position
_____	_____
Bankleitzahl Ihres Institutes	E-Mail
_____	_____
Name, Vorname	Telefon
_____	_____
Straße/Postfach	Telefax
_____	_____
PLZ/Ort	Datum      Unterschrift und Stempel

## Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch gerne für weitergehende Fragen oder Informationen zur Verfügung.

Dipl.-Handelslehrerin/Dipl. Berufspädagogin **Inken Hallberg**

Telefon: (0 26 02) 14- 1 89

Telefax: (0 26 02) 14 95- 1 89

E-Mail: inken\_hallberg@adgonline.de

## Anmeldung und organisatorische Fragen

### Servicecenter Seminare

Telefon: (0 26 02) 14-5 00

Telefax: (0 26 02) 14 95-5 00

E-Mail: service@adgonline.de

Akademie Deutscher Genossenschaften ADG

Schloss Montabaur | 56410 Montabaur

www.adgonline.de

Ein Angebot im Rahmen des ADG-Jahresprogramms 2009